

Preisanpassung Fernwärme zum 1. Juli 2019

Preisanpassungen erfolgen vertragsmäßig jeweils zum Ersten eines Quartals (1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober) eines jeden Jahres. Der Kunde wird über jede Preisanpassung informiert. Die jeweils aktualisierten Preise werden zum Vertragsbestandteil. Handelt es sich um eine geringe Höhe der Preisanpassung (d.h. die Änderung der Gesamtkosten bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20.000 kWh und einer Leistung von 13 kW ist geringer als 1%) verzichtet die SWU Energie GmbH auf ein briefliches Informationsschreiben. In diesem Fall werden Sie auf der Internetseite der SWU sowie in der nächsten Abrechnung über die Anpassung informiert.

Sie können Ihren Fernwärmepreis jederzeit nachrechnen. Die Formeln für die Preisberechnung sehen auf den ersten Blick kompliziert aus. Bei näherem Betrachten ist das System allerdings einfach zu verstehen. Wir möchten Sie an dieser Stelle unterstützen und erläutern hier die Anwendung der Preisänderungsformeln.

Der Fernwärmepreis ergibt sich durch das Einsetzen von verschiedenen Werten in die mit Ihnen vertraglich vereinbarten Preisänderungsformeln. Diese sind in Ihrem Fernwärmevertrag abgedruckt. In diese Formeln werden zum Zeitpunkt der Preisänderung Werte eingesetzt, so dass sich ein neuer Preis berechnet. Die Vielzahl der Werte ergibt sich dadurch, dass die Preisänderungsformel laut rechtlicher Grundlage sowohl die Beschaffungs- und Bereitstellungsstruktur für Fernwärme bei der SWU Energie GmbH, als auch die Entwicklung im Wärmemarkt mit anderen Energieträgern abzubilden hat. Dabei gibt es seitens der SWU Energie GmbH keine freie Einflussnahme. Eine Preisanpassung erfolgt in der Regel über festgelegte mathematische Formeln, die automatisch wirken und so preiserhöhend, aber auch preissenkend sein können.

Die einzusetzenden Werte werden im Wesentlichen vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlicht. Um Ihnen das Heraussuchen zu erleichtern, haben wir Ihnen die Werte in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt.

	InvG	EG	L	HZ	ZH	CO ₂ -Preis
Oktober 2018	103,40	99,70	104,80	99,30	95,20	19,47
November 2018	103,50	102,30	104,80	100,10	95,20	18,96
Dezember 2018	103,50	99,90	104,80	99,90	95,20	22,07
Januar 2019	104,10	97,30	104,90	99,60	96,90	23,26
Februar 2019	104,20	96,00	104,90	99,90	97,30	20,94
März 2019	104,30	90,50	104,90	100,90	97,50	21,83

InvG Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) für Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten. Grundlage: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17 Reihe 2 „Preise“, lfd. Nr. 3, Veröffentlichung monatlich.

L Index der tariflichen Monatsverdienste im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Grundlage: Statistisches Bundesamt, Fachserie 16 Reihe 2.2 „Verdienste und Arbeitskosten“, Wirtschaftszweig Energieversorgung, 3.1.1 Deutschland, Veröffentlichung vierteljährlich.

- EG Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) für Erdgas bei Abgabe an Kraftwerke. Grundlage: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17 Reihe 2 „Preise“, lfd. Nr. 639, Veröffentlichung monatlich.
- HZ Index der Erzeugerpreise für die Land- und Forstwirtschaft. Grundlage: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17 Reihe 1; Forstwirtschaftliche Produkte aus den Staatsforsten. Holzprodukte zur Energieerzeugung lfd. Nr. 32, Veröffentlichung monatlich.
- ZH Verbraucherpreisindizes für Deutschland - Verwendungszweck: Fernwärme u.A. Grundlage: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17 Reihe 7 SEA-VPI-Nr. 0455, Veröffentlichung monatlich.
- CO₂-Preis Arithmetisches Mittel für den Ecarbix (Monatsdurchschnitt in €/t)

1. Berechnung der Durchschnittswerte für das 3. Quartal 2019

Aufgrund vertraglicher Grundlagen werden die einzelnen Indizes wie folgt ermittelt:

Werte der Indizes InvG, EG, ZH und CO₂-Preis

Wert für das 3. Quartal 2019 = Durchschnitt der Monate Oktober 2018 - März 2019

Wert des Index L

Wert für das 3. Quartal 2019 = Durchschnittswert des 4. Quartals 2018 und 1. Quartals 2019

Indizes	Berechnung	Ergebnis
InvG	$\frac{103,4 + 103,5 + 103,5 + 104,1 + 104,2 + 104,3}{6}$	103,83
EG	$\frac{99,7 + 102,3 + 99,9 + 97,3 + 96 + 90,5}{6}$	97,62
L	$\frac{104,8 + 104,9}{2}$	104,85
HZ	$\frac{99,3 + 100,1 + 99,9 + 99,6 + 99,9 + 100,9}{6}$	99,95
ZH	$\frac{95,2 + 95,2 + 95,2 + 96,9 + 97,3 + 97,5}{6}$	96,22
CO ₂ -Preis	$\frac{19,47 + 18,96 + 22,07 + 23,26 + 20,94 + 21,83}{6}$	21,09

2. Die Preisänderungsformel aus Ihrem Fernwärmeversorgungsvertrag

Die Preisänderungsformel in Ihrem aktuellen Fernwärmeversorgungsvertrag sieht folgende allgemeine Berechnung für die Komponenten Jahresgrundpreis, Jahresverrechnungspreis, Arbeitspreis und CO₂-Preis vor:

2.1. Preisformel für den Jahresgrundpreis und Jahresverrechnungspreis

$$GP = GP_0 * \left(\frac{0,6 \text{ InvG}}{\text{InvG}_0} + \frac{0,4 L}{L_0} \right)$$

$$VP = VP_0 * \left(\frac{0,6 \text{ InvG}}{\text{InvG}_0} + \frac{0,4 L}{L_0} \right)$$

2.2. Preisformel für den Arbeitspreis

$$AP = AP_0 * \left(0,8 * \left(\frac{0,1 \text{ InvG}}{\text{InvG}_0} + \frac{0,25 L}{L_0} + \frac{0,55 \text{ EG}}{\text{EG}_0} + \frac{0,1 \text{ HZ}}{\text{HZ}_0} \right) + \frac{0,2 \text{ ZH}}{\text{ZH}_0} \right)$$

2.3. Preisformel für den CO₂-Preis

$$P_{\text{CO}_2} = \frac{\text{EB} * (1 - z) * \text{CO}_2\text{-Preis} * 1}{10.000}$$

3. Die aktuellen Basiswerte

Für die Berechnung der Formeln benötigen Sie noch die Ausgangswerte (sog. 0-Werte).

InvG ₀	L ₀	EG ₀	HZ ₀	ZH ₀	GP ₀	VP ₀	AP ₀	EB
102,32	102,60	88,73	97,45	92,83	42,47	43,20	4,89	224,00

EB Benchmark (EU-Wärmebenchmark (2011/278/EU, Anhang I, Ziffer 3) in t/kWh

4. Der Zuteilungsfaktor z (Anteil der kostenfrei zugeteilten Zertifikate), jährlich abnehmend

Zeitraum	Zuteilungsfaktor
1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019	0,3714
1. Januar 2020 - 31. Dezember 2020	0,3000

5. Die Fernwärmepreise ab dem 1. Juli 2019

Wenn Sie nun sowohl die Werte der Indizes als auch die Basiswerte in die unter Punkt 2 genannten Formeln einsetzen, erhalten Sie Ihren Netto Fernwärmepreis, wie er ab dem 1. Juli 2019 gültig ist.

5.1. Berechnung des Jahresgrundpreises und Jahresverrechnungspreises

$$GP = 42,47 \text{ €} * \left(\frac{0,6 * 103,83 + 0,4 * 104,85}{102,32 + 102,60} \right) = 43,20 \text{ €} \quad (\text{durch 12 Monate teilbar, auf zwei Nachkommastellen gerundet})$$

$$JVP = 43,20 \text{ €} * \left(\frac{0,6 * 103,83 + 0,4 * 104,85}{102,32 + 102,60} \right) = 43,92 \text{ €} \quad (\text{durch 12 Monate teilbar, auf zwei Nachkommastellen gerundet})$$

5.2. Berechnung des Arbeitspreises

$$AP = 4,89 \text{ Ct} * \left(0,8 * \left(\frac{0,1 * 103,83 + 0,25 * 104,85 + 0,55 * 97,62 + 0,1 * 99,95}{102,32 + 102,60 + 88,73 + 97,45} \right) + \frac{0,2 * 96,22}{92,83} \right) = 5,18 \text{ Ct}$$

5.3. Berechnung des CO₂-Preises

$$P_{CO_2} = \frac{224 * (1 - 0,3714) * 21,09 * 1}{10.000} = 0,297 \text{ Ct}$$

Der Emissionspreis wird in Euro pro Megawattstunde (€/MWh) angegeben.

Sie sehen: die Preisänderungsformel ist zwar komplex und viele Werte sind zu berücksichtigen. Das Vorgehen zur Preisbildung ist aber vollkommen transparent und für Sie nachvollziehbar. Ein großer Vorteil für Kunden der SWU Energie GmbH.